

**Sekretariat  
der Österreichischen Bischofskonferenz**

20/SN-319/ME XVIII. GP - Stellungnahme (gescanntes Original)

20/SN-319/ME 1 von 2

A-1010 Wien, Rotenturmstraße 2

Wien, 26 08 1993

BK 262/1/93

**Beiliegend** 25 Ausfertigungen **Mit der Bitte um:**  
unserer Stellungnahme zum Entwurf  
eines Bundesgesetzes, mit dem das  
Gnadenverfahren neu geregelt wird;  
GZ. 578.014/1-II 3/93

<input checked="" type="checkbox"/> Kenntnisnahme	Betrifft GESETZENTWURF
<input type="checkbox"/> direkte Erledigung	Zl. .... 62-GE/19.93
<input type="checkbox"/> Stellungnahme	Datum: 30. AUG. 1993
<input type="checkbox"/> Rücksprache	Verteilt 31.08.93 Baumg-
<input type="checkbox"/> Weiterleitung	
<input type="checkbox"/> Weitere Veranlassung	
<input type="checkbox"/> Rücksendung	Dr. Bauer

ohne Begleitschreiben an:

- ☐ Zur freundlichen Information
- ☐ Im Sinne des Tel. Gesprächs vom .....
- ☐ In Beantwortung des Schreibens vom .....

An das  
Präsidium des Nationalrates

Dr. Karl Renner-Ring 3  
1017 W i e n

Mit besten Empfehlungen

Sekretariat der  
Österreichischen Bischofskonferenz

+ Alfred Kontesky

## Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz

A-1010 Wien, Rotenturmstraße 2, Telefon 51 5 52/DW 280

BK 262/93

Wien. 25 08 1993

An das  
Bundesministerium  
für Justiz

Museumstraße 7  
1070 W i e n

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. ....	60-GE/19.93
Datum: 30. AUG. 1993	
Verteilt .....	

*Dr. Bauer*

Betr.: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Gnadenverfahren neu geregelt wird;  
GZ. 578.014/1-II 3/93

Das Sekretariat der Österreichischen Bischofskonferenz beehrt sich mitzuteilen, daß zum oben genannten Entwurf, zugemittelt mit Schreiben vom 10. August 1993, kein Einwand besteht.

*+ Alfred Kosteletzky*

(Bischof Dr. Alfred Kosteletzky)

Sekretär  
der Bischofskonferenz

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme ergehen mit gleicher Post an das Präsidium des Nationalrates.